



# MARKTGEMEINDE FIEBERBRUNN

---

## **Protokoll - öffentlich** **15. Sitzung des Gemeinderates**

Termin: Donnerstag, 16.11.2023, 19:00 Uhr  
Ort: Marktgemeindeamt Fieberbrunn, Sitzungssaal Meridian

### **Anwesend:**

1. BGM-Stv. Thomas Wörgetter  
2. BGM-Stv. DI Hannes Fleckl  
GV Markus Geisl  
GV Verena Gollner  
GV Christian Walzl  
GV Michael Wörgetter  
GR Sophie Brunner  
GR Maria Hasenauer  
GR DI FH Alexander Jurescha  
GR Stefan Obwaller  
GR Bmstr. Ing. Christoph Rieder  
GR Frank Schnaitl  
GR Wolfgang Schwaiger  
GR Stefan Valenta  
EGR Josef Grandner  
EGR Judith Raffler  
Anna-Lena Stöckl

Vertretung für Herrn Dr. Walter Astner  
Vertretung für Herrn Josef Zoller

### **Abwesend:**

BGM Dr. Walter Astner  
GR Mag. Stephanie Pletzenauer  
GR Josef Zoller

## **Tagesordnung**

- 1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Öffentlichen Gemeinderatssitzung**
- 2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobleute sowie damit verbundene Beschlüsse**
  - 2.1. Bericht des Bürgermeisters
  - 2.2. Bericht des Prüfungsausschusses - Verena Gollner
  - 2.3. Bericht des Sport- und Freizeit Ges.b.R.-Ausschusses - Stefan Valenta
  - 2.4. Bericht des Ausschusses für Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft - Thomas Wörgetter
  - 2.5. Bericht des Bau- und Raumordnungsausschusses, Straßen und Wege - Christoph Rieder

- 2.6. Bericht des Siedlungs- und Sozialausschusses, Pflege, Bildung und Kinderbetreuung - Judith Raffler
- 2.7. Bericht des Ausschusses für Mobilität und Dorfentwicklung - Hannes Fleckl
- 2.8. Bericht des Sport- und Vereinsausschusses, Jugend - Max Foidl
- 2.9. Bericht des Aubadausschusses - Alexander Jurescha
- 2.10. Bericht des Ausschusses Feuerwehrzentrale - Josef Grandler
- 2.11. Bericht des Kulturausschusses – Wolfgang Schwaiger
- 3. Anpassung der Verordnung des Gemeinderates vom 13.10.2022 über die Festsetzung einer Waldumlage aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage**
- 4. Verordnung über die Erhebung eines Erschließungskostenbeitrages**
- 5. Verordnung über die Anpassung der Gebühren, Abgaben, Steuern und Entgelte**
- 6. Raumordnung - Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Obwall betreffend Gst. 1960 - Umwidmung zur Erhöhung der Wohnnutzfläche für die bestehende Sonderfläche Hofstelle auf 380 m<sup>2</sup>**
- 7. Raumordnungsvertrag - Vereinbarung mit Christian Hausbacher**
- 8. Genehmigung Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag mit Margarete Pletzenauer betreffend Hochbehälter Pfaffenschwendt und öffentliches Gut sowie Genehmigung Vermessungsurkunde der AVT-ZT GmbH zu GZ 125328-001 und gleichzeitige Exkammerierung aus Gst. 4241/2**
- 9. Genehmigung der Vermessungsurkunde des Amtes der Tiroler Landesregierung, Sg. Ländlicher Raum, GZ: LI-4340A/23 vom 08.09.2023 im Bereich "Tennhäusl"**
- 10. Verordnung über die Übernahme der Öffentlichen Straßeninteressentschaft "Lindauweg" als Gemeindestraße und entsprechende Widmung nach Straßengesetz**
- 11. Anträge, Anfragen und Allfälliges**
- 12. Personalangelegenheiten und Siedlungsangelegenheiten**
  - 12.1. Neueinstellung Sozialzentrum - Krisztina Varga (Wohnbereichsbetreuung)
  - 12.2. Neueinstellung Sozialzentrum - Antonia Nothegger (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege)
  - 12.3. Siedlungsangelegenheiten - Vergabe Wohnung GHS - Lehmgrube 27 Top 15
  - 12.4. Übersiedlung einer ukrainischen Familie ins Wohnheim Friedenau
  - 12.5. Vergabe eines Zimmers im Wohnheim Friedenau an eine 24h Betreuung

## **Beratung und Beschluss**

### **1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Öffentlichen Gemeinderatssitzung**

Zur letzten Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.09.2023 wurden Änderungswünsche von Hannes Fleckl vorgebracht, welche in die Niederschrift übernommen und den Gemeinderäten neuerlich übermittelt wurden. Da keine neuerlichen Rückmeldungen zu dieser Fassung eingelangt sind, wird um formelle Genehmigung dieser Niederschrift ersucht.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Niederschrift.

### **2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobleute sowie damit verbundene Beschlüsse**

#### **2.1. Bericht des Bürgermeisters**

##### **Geplante Terminverschiebungen:**

Weil der Raumplaner seine nächsten Raumordnungsfälle erst für 28.11. zugesagt hat, wird die Gemeinderatssitzung um eine Woche auf den Termin 5. 6. oder 7.12. verschoben, die Gemeindevorstandssitzung wird ebenfalls um eine Woche nach hinten verschoben und findet nun am Termin der geplanten Gemeinderatssitzung, also am 28.11. statt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 6.12. um 19 Uhr statt. Die Sitzung des Gemeindevorstands wird am 28.11 um 16 Uhr stattfinden.

##### **Gemeindevorstandsbeschlüsse:**

- **Zuschüsse:** Dem **Verein Zeitpolster** wurde vom Gemeindevorstand ein Startzuschuss von 250€ genehmigt und es wurde die Aufnahme eines jährlichen Zuschusses in der Höhe von 250€ ins Budget 2024 beschlossen. Dieser Verein leistet sehr sinnvolle Arbeit. Aus diesem Grund will der Gemeindevorstand ihn bestmöglich unterstützen. Man wird sehen, wie sich der Verein weiterentwickelt und demnach über etwaige Zuschüsse beraten.
- Im Gemeindevorstand wurde darüber berichtet, dass die **TINETZ** eine **Erhöhung** von vier **Mastanlagen** der 110 kv Leitung plant, um den heutzutage geltenden Mindestabstandsbestimmungen zu entsprechen. Die gesamten Investitionskosten trägt die TINETZ selbst. Grundstücke der Marktgemeinde Fieberbrunn sind von den geplanten Masterrhöhungen nicht betroffen.
- Die Firma **Köck & Bachler** GmbH beabsichtigt einige **Baumaßnahmen** in ihren **Büroräumlichkeiten** durchzuführen. Der Gemeindevorstand erteilt seine ausdrückliche Zustimmung zu diesen geplanten Umbauarbeiten. Die Firma Köck & Bachler GmbH plant eine Neugestaltung der Fassade beim westseitigen Haupteingang, einen Umbau des dorfseitigen Eingangsbereich sowie die Errichtung einer Radabstellanlage in der Tiefgarage. Für die Radabstellanlage soll der Tiefgaragenplatz zur Verfügung gestellt werden, wo momentan die Technik für den alten Dorfbrunnen platziert ist. Der Parkplatz soll vorrangig für die Mitarbeiter der Fa. Köck und Bachler zugänglich sein. Sollten freie Plätze vorhanden sein, dürfen diese auch von der Öffentlichkeit benützt werden. Die

Ankündigungstafel beim Gemeindeamt wird aufgrund der Umbauarbeiten von den Bauhofmitarbeitern versetzt.

- **Finanzierung des Notstromaggregats** für das Ärztezentrum wurde abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf brutto 20.000€, davon leistet die Marktgemeinde Fieberbrunn 6.000€, der Rest wird durch Beiträge der Gemeinden Hochfilzen und St. Jakob, der Ärztegemeinschaft sowie einer Privatspende finanziert.
- **Infrastrukturvereinbarung neu mit dem TVB:**

Ein Vertragsentwurf wurde dem Gemeindevorstand und dem Sport und Freizeitausschuss vorgelegt. Da auch in den Nachbargemeinden noch offene Fragen zu klären sind und die Vereinbarung keine Lösungsansätze für die Zukunft des Aubads berücksichtigt, ist ein Vertragsabschluss im Jahr 2023 unrealistisch. Weitere Gespräche gibt es laufend, mit einem neuen Vertragsabschluss kann aber erst gerechnet werden, wenn die Zukunft des Aubad-Areals nach Fertigstellung der Bäderstudie Tirol und anschließenden weiteren Verhandlungen mit dem TVB und den Nachbargemeinden beschlossen wird.
- **Weginteressentschaft Schloßbergweg** – Antrag auf Übernahme als Gemeindestraße:

Alle im Gemeindevorstand vertretenen Gemeinderatsfraktionen sind der Überzeugung, dass die Weganlage zum weitaus überwiegenden Teil von den Straßeninteressenten und nicht von der Öffentlichkeit benützt wird. Der Schloßbergweg könnte in Zukunft vielleicht als überregionaler Radwegbestandteil ausgeschildert werden (Studie Radverkehr BVR-Rosenegg ist noch ausständig). Der Antrag auf Übernahme als Gemeindestraße musste daher abgelehnt werden.
- **Übersiedlung Musikkapelle in das Feuerwehrzeughaus Dorf:**

Alle Gemeindevorstandsmitglieder halten eine Übersiedlung der Musikkapelle und auch von Teilen der Musikschule langfristig für sinnvoll. Ein Grundsatzbeschluss dazu muss im Zusammenhang mit dem Grundsatzbeschluss der Errichtung der Feuerwehrzentrale (nach Architektenwettbewerb) gefasst werden. Die Übersiedelung soll weiterverfolgt werden, da es wichtig ist, dass die Musikkapelle ordentlich untergebracht wird.
- **Dorfstraße – Begegnungszone:**

Die Ausschreibung des Gestaltungswettbewerbs sollte als Gesamtprojekt für die gesamte Dorfstraße mit dem Ziel der Umsetzung in mehreren Etappen innerhalb von 5-10 Jahren erfolgen.

Eine Gesamtkostenobergrenze soll für die Baustufe 1 und für das Gesamtprojekt beschlossen werden. Die Gesamtkostenobergrenze für eine erste Baustufe 2024/2025 wird mit 1,0 – 1,5 Mio € angesetzt, wobei 2024 der Wettbewerb abgehalten und eine Umsetzung in den Jahren 2025/2026 geplant werden soll.
- **Haushaltsüberschreitungen:**

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bei den Betriebskosten (Strom: 30.000€) und außerordentlichen Instandsetzungskosten (Belebungsbecken Klärwerk 70.000€) im Klärwerk, bei den Kosten der Musikschule (Personalaufrollung der Löhne der letzten 2 Jahre 30-40.000€) und den erwarteten Kosten für den Abbruch der Knappenstube (50.000€ veranschlagt, 50.000€ zusätzlich).

## Weitere Themen:

- **Budgetvorbereitung:**  
diverse Besprechungen zu Budgetwünschen in den diversen Gemeindeeinrichtungen wie Sozialzentrum, Schulen, Kläranlage etc
- **Katastrophenschutz:**  
Die jährliche Katastrophenschutzübung hat mit großer Beteiligung der Gemeindeinsatzleitung stattgefunden; Walter Phleps und Josef Trixl haben die Veranstaltung und das Szenario „Hochwasser“ sehr gut vorbereitet. Durch das Durchspielen der Szenarien konnte bei einzelnen Themen Verbesserungspotenzial erkannt werden.  
Eine Besprechung mit Vertretern der ÖBF und der WLV hat zum Thema Schadholzbewirtschaftung in schwer zugänglichen Gräben des Hörndlergrabens stattgefunden. Lösungen zur besseren Vorsorge, um Überflutungen und Verkläuerungen bei Unwettern zu verhindern, sind in Ausarbeitung.
- **Besprechung Auszeit AG:**  
Da das Gerücht herumgeht, dass der Bau stoppt und die Öffnung nicht zeitnah erfolgen wird, wird festgehalten, dass die Hotelöffnung trotz diverser Bauverzögerungen nach wie vor im Sommer 2024 geplant ist. Das Hotelrestaurant soll öffentlich zugänglich und in hoher Qualität geführt werden.
- **Verbindungsstrecke Winterwanderweg Pfaffenschwendt – Kapelln Unterführung**  
darf nicht mehr befahren werden, weil sich vor allem einheimische Winterwanderer mit Hunden nicht an das Gehverbot halten; in den letzten Jahren wurden diese Probleme schon öfters von der Grundeigentümerin der Gemeinde mitgeteilt. Leider hat sich die Situation nicht verbessert. Deshalb muss der Winterwanderweg ab Kapelln Richtung Hochfilzen versuchsweise mit einem Traktor präpariert werden.  
Stefan Valenta erklärt, dass das Loipengerät nicht durch den Durchlass fahren kann, da dieser zu eng ist. Die Eigentümer erklären aber, dass die Ergreifung der Maßnahme nicht gegen die Gemeinde gerichtet ist und sie den Weg ungern sperren, aber sie sich aufgrund der Hunde und Kotsackerl dazu gezwungen sehen.  
Thomas Wörgetter erklärt, dass Fußgänger aufgrund des Gehverbots jetzt durch den Bahndurchlass gehen müssen.  
Das Problem mit den Hundesackerln beschränkt sich nicht nur auf den Teilbereich in Pfaffenschwendt. Auch andere Landwirte haben Probleme mit dem Hundekot und weggeworfenen Hundesackerln. Es handelt sich hier sicherlich um eine kleine Minderheit an Hundebesitzer (nicht nur Einheimische, sondern auch Gäste) welche durch ihr rücksichtsloses Verhalten Unmut bei den Grundbesitzern auslösen. Auch andere Winterwanderwege wurden aus diesem Grund schon gesperrt.  
Michael Wörgetter bringt ein, dass der Weg von der Gemeinde gemacht wurde aufgrund der Wildbachverbauung.
- **Betreutes Wohnen – Baubeginn** und Vergabe des Bauvorhabens an den Generalunternehmer Fa. Rieder Bau ist bestätigt und mit dem Bau wurde schon begonnen.

## Bauhofarbeiten:

- Aubad Sanierungsarbeiten
- Sanierung Brücke Obholzer
- Indianerspielplatz nach Vandalismus saniert; dazu gibt Judith Raffler an, dass sehr viele Mopedfahrer zum Indianerspielplatz fahren und diese sehr laut sind. Sie bringt die Idee ein, den Spielplatz eventuell mit Kameras zu kontrollieren. Der Siedlungs- und Sozialausschuss wird sich mit dieser Problematik beschäftigen.
- Mithilfe bei den Aufschließungsarbeiten im Gewerbegebiet Dandlerau, Verlegung der Trinkwasserleitung
- Aufschließungsarbeiten Schönau Pertrach mit Fäkalkanal, Trinkwasserleitung und LWL
- Montage von elektronischen Schultafeln bei der Mittelschule im Ostrakt
- Vogelschutzgitter im Innenhof des Gemeindezentrums montiert und Reinigung des Innenhofs inkl. Aufzug und Austausch eines gefaulten Trägers
- Baumpflanzungen beim Bahnhofbichl (vier Platanen)
- Neuverkabelung der Straßenbeleuchtung im Bereich Lehmgrube - Fußballplatz
- Rodung im Bereich der Trinkwasserhauptleitung Bereich Schmölz
- Mithilfe bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen beim Gemeindezentrum, Wohnheim Friedenau und Sozialzentrum; diese werden im November alle fertiggestellt
- Instandhaltungsarbeiten bei diversen Hydranten
- Klärwerk: Erneuerung der Mauerkronen beim Nachklärbecken
- Vorbereitungsarbeiten für den Abbruch der Knappenstube
- Einwinterungsarbeiten bei den Brunnen, Spielplätzen und diversen Gebäuden und 700 Schneestangen versetzt
- Langlaufloipen aufstecken
- Errichtung von 10 Breitband Neuanschlüssen

## **2.2. Bericht des Überprüfungsausschusses - Verena Gollner**

Der Überprüfungsausschuss hatte am 11.10.2023 Sitzung.

Die Kassen wurden geprüft und werden ohne Beanstandung geführt.

Die Zinssätze der Girokonten setzen sich wie folgt zusammen: Sparkasse 3 Monats-EURIBOR abzügl. 1,5% Punkte, sind knapp unter 2,5%. Raika 1,25%, Rücklagenkonto Raika 2,875%.

Radständer: Die Ausgaben bis 05.10.2023 belaufen sich auf ca. 7500,- (Mehrkosten durch Betonsockel)

Budgets der Ausschüsse: Ausschüsse haben im Normalfall kein Budget. Budgetposten gibt es für Kunstfieber (10TS), Kulturveranstaltungen (5TS), Bourbon Street und Sommernachtsfest (10TS). Für verschiedene Verkehrsmaßnahmen sind 50 TS zur Verfügung.

Freizeitwohnsitzabgabe: Die bisherigen Einnahmen 2023 für die Freizeitwohnsitzabgabe belaufen sich auf 55.500,- € und diese sind damit um 13.500,- € höher als budgetiert. Das hängt mit diversen Nachverrechnungen zusammen. Wenn die Freizeitwohnsitzabgabe nicht bezahlt wird, erfolgt eine Zahlungsaufforderung per Bescheid. Erst wenn dieser nicht nachgekommen werden würde, würden Verzugszinsen verrechnet werden. Bisher noch nicht der Fall! Die Kontrollen werden durch die Firma VGM-Security Network

GmbH vorgenommen. Im Jahr 2023 wurden bisher 15.000,- € verrechnet. (Stundensatz 47,- € zuzügl. Fahrtpauschale)

Mäharbeiten: Für Mäharbeiten werden nur Hirtler Kurt 100,- € pro Jahr für den Bereich Koglehen Siedlung ausbezahlt. Das Areal Tragstätt wird von Bauern gemäht, die das Heut weiterverwenden dürfen, und somit kommt es zu keiner Verrechnung.

Arbeiter Bürgelkopf: Im Zeitraum von April bis Oktober dieses Jahres waren Bewohner des Flüchtlingsheims mit diversen Aufgaben beschäftigt. In dieser Zeit sind ca 4.500,- € ausbezahlt worden. Es werden 2,- € pro Stunde bezahlt. Ein höheres Entgelt darf nicht bezahlt werden!

Siedlung Neumoos: Kalkulation der Ausgaben und Einnahmen.

Grund und Boden:	1.085.316,30 €
Aufschließung:	662.885,08 €
Summe:	1.748.201,38 €

Grundstücksverkäufe:	1.585.990,- €
EKB:	156.768,65 €
Wasser und Kanal:	122.227,57 €
Summe:	1.864.986,22 €

Noch offen sind ein Teil der Siedlungsstraße, Hecke. EKB-Ermäßigungen und der EKB, Wasser und Kanalanschluss vom letzten Grundstück.

Kostenaufstellung Hochbehälter Tierwart:

Die Baukosten für die Jahre 2022 und 2023 betragen 302.086,53 € und liegen somit im Rahmen der budgetierten 300.000,-€.

### **2.3. Bericht des Sport- und Freizeit Ges.b.R.-Ausschusses - Stefan Valenta**

In der letzten Sitzung des Sport und Freizeit GsbR-Ausschusses am Montag, 30.10.2023 wurde zu folgenden Themen berichtet:

- Neuorganisation TVB  
Armin Kuen (dzt. GF vom TVB) gibt bekannt, dass er mit Ende des Jahres den TVB verlassen wird. Es wird die neue Organisation mit den beiden neuen Geschäftsführern Christof Wilms und Daniela Resch vorgestellt
- Infrastrukturvereinbarung  
wurde kurz erklärt – dazu gibt es noch eigene Sitzungen von Ausschüssen bzw. vom Gemeinderat
- Sommer Lauchsee:  
im Sommer 2023 gab es 88 Badetage (2022: 77) und Einnahmen von € 83.360 (2022: € 60.252) – es gab keine Preiserhöhung im Sommer 2023  
Sommersaison ist sehr gut verlaufen. Stetige Attraktivierungen tragen unter anderem zur Zufriedenheit der Besucher bei.  
Folgende größere Investitionen wurden durchgeführt  
2 Sonnensegel im Kleinkindbereich – € 10.000

2 Spielhäuschen beim vorderen Spielplatz (keine TÜV-Genehmigung erhalten) - € 25.000

Anstehende Investitionen für 2024:

fix Parkplatz für Fahrräder und Mopeds

eventuell Sprungturm

eventuell neues Trampolin (altes muss entsorgt werden) – diese beiden Investitionen werden im Frühjahr 2024 in einer Ausschusssitzung diskutiert.

- Wanderwege, Radwege, Laufstrecken  
Rohralm – Wallerberg: Steig wurde mit Hinweisschildern ausgestattet und markiert  
Rohr – Bärfeld: Wanderparkplatz und Radständer  
Lauchsee – Schweineston Wanderweg: Rastplatz mit Panoramatafel und Trinkwasserbrunnen  
Klettersteige – wurden saniert und auf neuesten Stand gebracht (1/3 der Kosten von S&F)  
Gebra – Gipfelsteig wurde Seilsicherung angebracht  
Weilen statt Eilen – am Promenadenweg wurden neue Bänke und Holzmüllkübel  
Beschilderung Wanderwege – ist zum Großteil abgeschlossen, teilweise im Ortsbereich wird man teilweise mit anderen Schildern konfrontiert. Dies ist kein einheitliches schönes Ortsbild. Dazu wird man sich in nächster Zeit befassen und Vorschläge erarbeiten  
Radwege – wurden teils neu beschildert bzw. alte Schilder ausgetauscht  
  
Die Wanderwege im Gebiet Wildseeloder werden von Josef Brüggel und Johann Thaler in Stand gehalten. Die Sport & Freizeit GesbR übernimmt einen Teil der Kosten.
- Aubad  
hier erfolgt ein separater Bericht vom Aubadausschuss
- Vorschau Winter – Loipen, Winterwanderwege und Rodelbahn  
Loipen: einige Loipen wurden geringfügig saniert, Beleuchtung bei der Weißachloipe gibt es nicht mehr  
Rodelbahn: wird wieder bis 22:00 Uhr beleuchtet

generell gibt es nach wie vor Probleme mit Hunden bzw. deren Halter. Es werden volle Kotsäckchen laufend irgendwo entsorgt. Es gibt dadurch mittlerweile auch bereits von einem Grundeigentümer ein Verbot zur Präparation eines Winterwanderweges.

Auch im Bereich Bergbahn-Reith genehmigt der Landwirt die Loipe nicht mehr, wenn der Hundepplatz in der Dandlerau kommt, aufgrund von Problemen mit Hunden.

Michael Wörgetter möchte wissen, ob sich die Gemeinde an den Kosten der Erstellung und Instandhaltung der Bike Trails beteiligt bzw. beteiligt hat. Stefan Valenta erklärt, dass die Biketrails die Sport & Freizeit GesbR noch nicht betreffen; beim Bau des ersten Trails beteiligte sie sich lediglich mit Personaleinsatz. Ansonsten teilen sich die Kosten der Bike Trails der TVB und die Bergbahn Fieberbrunn. Wie die Finanzierung der Bike Trails in Zukunft erfolgt, wird Gegenstand der Verhandlungen zur Infrastrukturvereinbarung sein.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung des Antrages

## **2.4. Bericht des Ausschusses für Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft - Thomas Wörgetter**

Die Fa. Köck&Bachler wird sich mit 20 % an den Kosten und an den künftigen Einnahmen aus der Stromerzeugung der PV Anlage beim Dorfzentrum beteiligen. Eine entsprechende Vereinbarung wird vorbereitet. Sobald die Rückmeldungen der Nachbargemeinden einlangen, ob sie sich an den Kosten und Einnahmen der PV Anlage beim Sozialzentrum beteiligen wollen, kann die Vereinsgründung der erneuerbaren Energiegemeinschaft in Angriff genommen werden.

## **2.5. Bericht des Bau- und Raumordnungsausschusses, Straßen und Wege - Christoph Rieder**

Sitzung vom 19.10.2023

- Fortsetzung der Erarbeitung der Richtlinien für die Vertragsraumordnung – Besprechung mit der Rechtsanwältin Frau Mag. Embacher
- Fortsetzung der Evaluierung der bestehenden Stellplatzverordnung

Sitzung vom 07.11.2023

- Anstehende Sanierungsarbeiten Gemeindestraßen – Überblick und Auflistung über die geplante Abarbeitung von Sanierungsbedürftigen Straßenbereichen und Straßenschäden
- Besprechung der Projektdetails und Bebauungsstudie für eine mögliche Umwidmung im Bereich Lehen
- Besprechung der Projektdetails für eine gewünschte Anpassung einer Widmung im Bereich Reith
- Besprechung der Grundlagen für eine gewünschte Grundstückserweiterung und Widmungsanpassung im Bereich Pfaffenschwendt – TO Punkt 8
- Analyse bestehender allgemeiner Mischgebiete entlang der B164 im Hinblick auf die künftige Entwicklung und Nutzungsmöglichkeiten

## **2.6. Bericht des Siedlungs- und Sozialausschusses, Pflege, Bildung und Kinderbetreuung - Judith Raffler**

Der Bericht von Judith Raffler wird unter Punkt 12 – nicht öffentlicher Teil behandelt.

## **2.7. Bericht des Ausschusses für Mobilität und Dorfentwicklung - Hannes Fleckl**

### **Bericht Ausschuss für Mobilität- und Dorfkernentwicklung**

1. Abschlussveranstaltung Tirol Radelt
    1. Platz in der Kategorie Neueinsteiger für die Marktgemeinde Fieberbrunn
- 70 Gemeindebürger:innen haben gemeinsam über 43.000 Kilometer gesammelt. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Ersparnis von 5.307 kg, im Vergleich zum PKW. In der Statistik landen wir damit auf Platz 12.

Ein tolles Ergebnis und ein Zeichen dafür, dass jede und jeder Einzelne viel für den Klimaschutz in unserem Land tun kann!

2. Radvernetzungstreffen 2023 – Pro Byke  
LR Zumtobel und leitende Beamten der Abteilung Landesstraße und Radwege und der Abteilung Mobilitätsplanung waren anwesend, gaben deren Expertise weiter und zeigten großes Interesse an einigen der umgesetzten Projekte.
3. Auszeichnungsveranstaltung Tiroler Mobilitätssterne 2023  
Das Land Tirol und die Energieagentur Tirol veranstalteten diese von Markus Koschuh moderierte Veranstaltung.  
Nach Begrüßungsworten von LR Zumtobel und Vorträgen der leitenden Beamtenschaft aus dem Landhaus wurden den einzelnen Gemeinden deren Auszeichnungen verliehen. Die Marktgemeinde Fieberbrunn durfte sich bei der erstmaligen Teilnahme über 2 von 5 Mobilitätssternen freuen.

Hannes Fleckl übergibt die Preise an den 1.Vize-Bürgermeister Thomas Wörgetter und bittet um Aufhängung im Gemeindeamt.

Sophie Brunner erklärt noch, dass die Gemeinde aufgrund der Mobilitätssterne einen erhöhten Fördersatz unterliegt. Beispielsweise wird dadurch die Sanierung des Wegs Burgwies mit 50% gefördert.

Thomas Wörgetter bedankt sich anschließend beim Ausschuss für ihr Engagement.

## **2.8. Bericht des Sport- und Vereinsausschusses, Jugend - Max Foidl**

### **Skiclub**

#### **Manuel Feller**

Nationalmannschaft Ski Austria

##### Gesamtweltcup

2018/2019 10. Platz  
2019/2020 58. Platz (Verletzung)  
2020/2021 10. Platz  
2021/2022 7. Platz  
2022/2023 9. Platz

##### Slalom Weltcup

2018/2019 8. Platz  
2019/2020 26. Platz (Verletzung)  
2020/2021 4. Platz  
2021/2022 2. Platz  
2022/2023 5. Platz

##### Riesentorlauf Weltcup

2018/2019 14. Platz  
2019/2020 27. Platz (Verletzung)  
2020/2021 23. Platz  
2021/2022 3. Platz  
2022/2023 12. Platz

##### Podestplätze Weltcup

2017/2018 1 x 2. Platz  
2018/2019 2 x 2. Platz / 1 x 3. Platz  
2019/2020 X (Verletzung)  
2020/2021 2 x 1. Platz / 2 x 2. Platz  
2021/2022 2 x 2. Platz / 5 x 3. Platz  
2022/2023 3 x 2. Platz

Olympische Winterspiele PyeongChang Februar 2018

Silbermedaille Team Parallel

#### **Elia Ernst**

2020 Österreichische Meisterschaften 3. Platz Sprunglauf Jugend 1  
2021 Österreichische Meisterschaften 2. Platz Sprunglauf Team Jugend / Junioren; 3. Platz  
Sprunglauf Jugend 2  
2021/2022 6 Podestplätze Sprunglauf Austria Cup Jugend 2  
ÖSV - C-Kader Athlet  
u.a.

## **Billiardclub „Saustall“**

### **Simon Astl**

#### 2018:

- 3. Platz Jugend Österreichische Meisterschaften 8er Ball Knirpse
- 1. Platz Jugend Österreichische Meisterschaften 9er Ball Knirpse
- 1. Platz Jugend Österreichische Meisterschaften Technik Knirpse

#### 2019:

- 1. Platz Jugend Doppel Landesmeisterschaften 10er Ball
- 3. Platz Jugend Österreichische Meisterschaften 8er Ball U17
- 3. Platz Jugend Österreichische Meisterschaften 14/1 U17
- 3. Platz Schüler Landesmeisterschaften 8er Ball
- 1. Platz Schüler Landesmeisterschaften 14/1
- 17. Platz Europa Meisterschaften U 17

#### 2021:

- 17. Platz Europa Meisterschaften U19 8er Ball
- 25. Platz Europa Meisterschaften U19 10er Ball
- 25. Platz Europa Meisterschaften U19 14/1
- 2. Platz Österreichische Meisterschaften U19 14/1
- 3. Platz Österreichische Meisterschaften U19 8er Ball
- 3. Platz Österreichische Meisterschaften U19 9er Ball
- 3. Platz Österreichische Meisterschaften U19 10er Ball

#### 2022:

- 2. Platz Europa Meisterschaften U19 Team
- 2. Platz Österreichische Meisterschaften U19 8er Ball
- 2. Platz Österreichische Meisterschaften U19 9er Ball
- 3. Platz Internationaler Jugend Grand Prix 9er Ball
- 2. Platz Internationaler Grand Prix Allgemeine Klasse

### **Tobias Musil**

#### 2018:

- 1. Platz Jugend Österreichische Meisterschaft Knirpse 8er Ball
- 2. Platz Jugend Österreichische Meisterschaft Knirpse 8er ball
- 1. Platz Landesmeisterschaften Knirpse 10er Ball

#### 2019:

- 1. Platz Schüler Landesmeisterschaften 10er Ball
- 17. Platz Europameisterschaft U17
- 3. Platz Jugend Österreichische Meisterschaft U17 8er Ball
- 1. Platz Jugend Österreichische Meisterschaft U17 9er Ball
- 5. Platz Ardennen Cup

#### 2020:

1. Platz U17 Landesmeisterschaften 14/1

2021:

17. Platz Europa Meisterschaften U19 8er Ball

25. Platz Europa Meisterschaften U19 9er Ball

9. Platz Europa Meisterschaften U19 10er Ball

9. Platz Europa Meisterschaften U19 14/1

5. Platz Europa Meisterschaften U19 Team

1. Platz Österreichische Meisterschaften U19 14/1

2. Platz Österreichische Meisterschaften U19 8er Ball

2. Platz Österreichische Meisterschaften U19 9er Ball

3. Platz Österreichische Meisterschaften U19 10er Ball

1. Platz Landesmeisterschaften Junioren 9er Ball

2022:

2. Platz Europa Meisterschaften U19 Team

2. Platz Österreichische Staatsmeisterschaften Herren 10er Ball

1. Platz Österreichische Meisterschaften U19 8er Ball

1. Platz Landesmeisterschaften Herren 10er Ball

3. Platz Internationaler Grand Prix Allgemeine Klasse

2023:

1. Platz Landesmeisterschaften Herren 9er Ball

3. Platz Internationaler Grand Prix Allgemeine Klasse

## **Valentin Heitzinger**

2018:

1. Platz Schüler Landesmeisterschaft

1. Platz Schüler Landesmeisterschaft 8er Ball

## **Marcel Riedmann**

2020:

1. Platz Junioren Landesmeisterschaft 8er Ball

## **Maximilian Koch**

2019:

1. Platz Landesmeisterschaft Knirpse 10er Ball

3. Platz Jugend Österreichische Meisterschaft Knirpse 8er Ball

1. Platz Jugend Österreichische Meisterschaft Knirpse 9er Ball

1. Platz Jugend Österreichische Meisterschaft Knirpse 14/1 HR

## **Lukas Koch**

2021:

1. Platz Landesmeisterschaften Knirpse 9er Ball

## **Andrea Bachler**

2022:

3. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 8er Ball

3. Platz Österreichische Meisterschaften Mädchen 9er Ball

2023:

1. Platz Landesmeisterschaften Mädchen 8er Ball

## **Yannik Putzer**

2022:

1. Platz Landesmeisterschaften Knirpse Technik
1. Platz Landesmeisterschaften Jugend 10er Ball

2023:

5. Platz Internationaler Jugend Grand Prix

## **Ana Maria Heissl**

2023:

1. Platz Landesmeisterschaften Mädchen 9er Ball

## **Teresa Bachler**

2018:

3. Platz Landesmeisterschaften Damen 8er Ball
3. Platz Internationaler Grand Pix Damen
2. Platz Landesmeisterschaften Damen 9er Ball
3. Platz Internationaler Grand Pix Damen
2. Platz Landesmeisterschaften Damen 10er Ball
1. Platz Staatsmeisterschaften Damen 8er Ball
2. Platz Staatsmeisterschaften Damen 9er Ball

2019:

1. Platz 14&1 Landesmeisterschaften Damen
1. Platz Landesmeisterschaften Damen 9er Ball
1. Platz Staatsmeisterschaften Damen 8er Ball

## **Judo**

### **Maximilian Ritsch**

2019:

- 1 Platz Tiroler Meisterschaften U14
- 3 Platz Tiroler Meisterschaften U16

2021:

3. Platz Österreichische Meisterschaft U16 – 73kg
1. Platz Tiroler Meisterschaften U16 – 73kg

2022:

1. Platz Tiroler Meisterschaften U18 – 73kg
1. Platz Tiroler Meisterschaften U21 – 73kg

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften U18 – 73kg
2. Platz Tiroler Meisterschaften U21 – 73kg

### **Matthias Ritsch**

2018:

2. Platz Tiroler Meisterschaften U18

2019:

1. Platz Tiroler Meisterschaften AK
1. Platz Tiroler Meisterschaften U21

## **Julian Rieseberg**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften U16 – 55kg

## **Schützengilde**

### **Josef Schwaiger**

2018:

2. Platz Staatsmeisterschaft mit Mannschaft Tirol 1, Kleinkaliber 100m stehend aufgelegt

2020:

1. Platz Landesmeisterschaft, Kleinkaliber 100m stehend aufgelegt

2021:

1. Platz Landesmeisterschaft, Kleinkaliber 100m stehend aufgelegt

2022:

1. Platz Landesmeisterschaft, Kleinkaliber 50m stehend aufgelegt

2022:

1. Platz Landesmeisterschaft, Kleinkaliber 50m sitzend frei

### **Rosmarie Schwaiger**

2018:

2. Platz Staatsmeisterschaft mit Mannschaft Tirol, Kleinkaliber 100m stehend aufgelegt

2022:

1. Platz Landesmeisterschaft, Kleinkaliber 50m stehend aufgelegt

2022:

1. Platz Landesmeisterschaft, Kleinkaliber 50m sitzend frei

## **Taekwondo**

### **Martin Seelos**

2018:

1. Platz Österreichische Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae
1. Platz Österreichische Meisterschaften, Paar Teambewerb Poomsae
1. Platz Österreichische Meisterschaften, Paar Teambewerb offene Klasse Poomsae

2019:

3. Platz FRENCH OPEN (Weltranglistentunier), Einzelbewerb Poomsae
6. Platz GERMAN OPEN (Weltranglistentunier), Einzelbewerb Poomsae
1. Platz Österreichische Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae
2. Platz Österreichische Meisterschaften, Paarbewerb Poomsae
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Team Poomsae

2023:

1. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Einzelbewerb offene Klasse Poomsae

### **Elisabeth Walzl**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Team Poomsae
3. Platz SWEDEN OPEN (Weltranglistenturnier), Synchron Team Poomsae
1. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae

### **Anna-Lena Stöckl**

2018:

3. Platz internationaler Tübinger Pokal, Freikampf, 2018
3. Platz internationale Stubai Open, Freikampf, 2018
5. Platz internationaler Park Pokal, Freikampf, 2018

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Team Poomsae, 2023

### **Nick Schaller**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae, bis 14 Jahre
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Team Poomsae, bis 17 Jahre
3. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae

### **Tobias Entstrasser**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Team Poomsae, bis 17 Jahre
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Paarbewerb Poomsae, bis 17 Jahre
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Familienbewerb Poomsae
1. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae

### **Martina Entstrasser**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Paarbewerb Poomsae, ü18
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Teambewerb Poomsae, ü18
1. Platz international Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae

### **Julian Entstrasser**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Familienbewerb Poomsae
3. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae

### **Raphael Entstrasser**

2019:

2. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf

2021:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Freikampf

2022:

2. Platz Österreichische Meisterschaften, Freikampf

2023:

3. Platz internationale Golden Roof Open, Freikampf
2. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf

### **Sebastian Masek**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Team Poomsae, bis 14 Jahre
2. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae, bis 14 Jahre

### **Anna Eder**

2023:

3. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae

### **Hannah Hautz**

2023:

2. Platz internationale Silberberg Opne, Einzelbewerb Poomsae

### **Mia Kogler**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae, LK 2, bis 11

### **Amelie Schaller**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae, LK 1, bis 11 Jahre
3. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae, bis 11 Jahre

### **Johannes Schwaiger**

2023:

2. Platz internationale Silberberg Open, Einzelbewerb Poomsae

### **Joshua Walther**

2021:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Freikampf

2022:

1. Platz Österreichische Meisterschaften, Freikampf

2023:

2. Platz international Golden Roof Open, Freikampf
2. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf

### **Matteo Walther**

2019:

3. Platz internationale Kaiserwinkl Opne, Freikampf

2022:

3. Platz Österreichische Meisterschaften, Freikampf

2023:

2. Platz international Golden Roof Open, Freikampf

### **Valentin Walther**

2023:

3. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf

### **Lion Steiner**

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Freikampf
1. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf

### **Katharina Schiessling**

2023:

2. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf

### **Zacharias Schwaiger**

2023:

2. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf

### **David Tschurtschenthaler**

2018:

1. Platz STUBAI OPEN, Kampf
2. Platz SCHAFFHAUSEN CUP, Kampf
3. Platz PARK POKAL, Kampf
1. Platz Österreichische Meisterschaften, Kampf
1. Platz internationaler Bodenseecup, Kampf
3. Platz internationale Mieming Opne, Kampf

2019:

2. Platz Österreichische Meisterschaften, Kampf

### **Thorsten Singer**

2019:

9. Platz FRENCH OPEN (Weltranglistenturnier), Kampf
1. Platz INSUBRIA CUP, Kampf
1. Platz TNT CUP, Kampf
1. Platz BODENSEE CUP, Kampf
3. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Kampf
2. Platz SCHAFFHAUSEN CUP, Kampf
1. Platz Österreichische Meisterschaften, Kampf

### **Daniel Mauracher**

2018:

5. Platz PARK POKAL (GER), Kampf
3. Platz internationaler Tübinger Pokal, Kampf
3. Platz internationale Stubai Open, Kampf
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Teambewerb, Poomsae

2019:

1. Platz STUBAI OPEN, Kampf
1. Platz KAISERWINKEL OPEN, Kampf
3. Platz SCHAFFHAUSEN OPEN (CH), Kampf
3. Platz BODENSEE CUP (GER), Kampf,

2021:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Kampf

## **Markus Perschinka**

2018:

1. Platz internationale Stubai Open, Freikampf
1. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Freikampf
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Teambewerb

## **Lisa Perschinka**

2018:

2. Platz Kaiserwinkel Open, Kampf
3. Platz Stubai Open, Kampf

2021:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Kampf
1. Platz TNT CUP, Kampf
2. Platz STUBAI OPEN, Kampf
3. Platz KAISERWINKEL OPEN, Kampf

## **Sami Kogler**

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Kampf

## **Alexander Hagele**

2018:

2. Platz internationale Stubai Open, Freikampf
2. Platz internationale Veneto Open (ITA), Freikampf
3. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf

## **Kilian Siorpaes**

2018:

1. Platz internationaler Park Pokal, Freikampf

## **Zoe Ebbrecht**

2018:

2. Platz internationaler Park Pokal, Freikampf
1. Platz internationaler Tübinger Pokal, Freikampf
1. Platz internationale Stubai Open, Freikampf
1. Platz internationale Veneto Open, Freikampf
2. Platz internationale Kaiserwinkl Open, Freikampf
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Teambewerb Poomsae
3. Platz österreichische Meisterschaften, Freikampf

## **Luna Ebbrecht**

2018:

2. Platz internationaler Park Pokal, Freikampf
1. Platz internationaler Tübinger Pokal, Freikampf
3. Platz internationale Veneto Open, Freikampf
1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Teambewerb Poomsae

2. Platz österreichische Meisterschaften, Freikampf

### **Bianca Wurzenrainer**

2018:

1. Platz Österreichische Meisterschaften, Synchron Teambewerb Poomsae
2. Platz Österreichische Meisterschaften, Paar Teambewerb Poomsae
2. Platz Österreichische Meisterschaften, Paar offene Klasse Poomsae
3. Platz Österreichische Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae

### **Paul Wieser**

2021:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Freikampf

### **Leonie Schwaiger**

2021:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Einzelbewerb Poomsae,

2023:

1. Platz Tiroler Meisterschaften, Synchron Team Poomsae

## **Badminton**

### **Renate Perschinka**

2017:

3. Platz Österreichische Meisterschaften O35, Damen Doppel

2019:

3. Platz Tiroler Meisterschaften, Allgemeine Klasse, Damen Einzel und Mixed Doppel
1. Platz Tiroler Meisterschaften O40, Damen Einzel
3. Platz Tiroler Meisterschaften O40, Damen Doppel und Mixed Doppel

2022:

3. Platz Tiroler Meisterschaften, Allgemeine Klasse, Damen Einzel und Damen Doppel

### **Markus Perschinka**

2019:

1. Platz Tiroler Meisterschaften U13
1. Platz Tiroler Meisterschaften U13, Mixed Doppel
2. Platz Tiroler Meisterschaften U15, Herren Doppel

2020:

1. Platz Tiroler Meisterschaften U15, Herren Einzel
1. Platz Tiroler Meisterschaften U15, Herren Doppel
2. Platz Tiroler Meisterschaften U15, Mixed Doppel

2021:

1. Platz Tiroler Meisterschaften U17
1. Platz Tiroler Meisterschaften U17, Herren Doppel

2022:

1. Platz Tiroler Meisterschaften U15
2. Platz Tiroler Meisterschaften U15, Herren Doppel und Mixed Doppel

## Racketlon

### **Renate Perschinka**

Badminton

2022:

- 3. Platz Damen Einzel O45 WM in Wien
- 2. Platz Team O45, WM in Wien

2021:

- 1. Platz Bundesliga 2 mit Team Kitzbühel/St. Johann

### **Markus Perschinka**

TKD

2023:

- 2. Platz Team U16, WM
- 4. Platz Herren Doppel U 16, WM
- 3. Platz Sport Austria Finals (Österreichische Meisterschaften) Herren Einzel U16
- 2. Platz Sport Austria Finals, Team U16

2022:

- 3. Platz Bundesliga 2 mit Team Kitzbühel/St. Johann

## Tanzen

### **Heidi und Manfred Hain**

2018 1. Platz - Österreichische Meister Senioren II B Latein

2019 3. Platz - Österreichische Meisterschaft Senioren II A Standard

## Laufsport

### **Jacqueline Putzer**

2018:

- 1. Platz Österreichische Staatsmeisterschaften Marathon, Teamwertung
- 3. Platz Tiroler Meisterschaft Marathon, Einzelwertung
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Marathon, Teamwertung
- 2. Platz Tiroler Meisterschaft Straßenlauf über 10 km, Teamwertung
- 3. Platz Tiroler Meisterschaft Crosslauf, Teamwertung

2019:

- 1. Platz Österreichische Staatsmeisterschaften Marathon, Teamwertung
- 1. Platz Tiroler Meisterschaft Marathon, Teamwertung
- 3. Platz Tiroler Meisterschaft Marathon, Allgemeine Klasse
- 3. Platz Tiroler Meisterschaft 10.000 m Bahn, Frauen Einzel
- 2. Platz Tiroler Meisterschaft Straßenlauf 10 km, Teamwertung

## Supermoto

### **Leon Baumann**

2023:

1. Platz Staatsmeisterschaft, Klasse Jugend 85ccm

## Schwimmen

### Heidi Brenner

2018:

Tiroler Meisterin, Kurzbahn, 200m Lagen

2019:

Tiroler Meisterin, Kurzbahn, 200m Rücken

### Sissi Brenner

2018:

5x Tiroler Meisterin 3x Kurzbahn: 50m Brust, 100m Lagen, 200m Freistil  
2x Langbahn: 50m Brust, 200m Freistil

2019:

4x Tiroler Meisterin 3x Kurzbahn: 50m Brust, 100m Lagen, 200m Freistil  
1x Langbahn: 50m Brust

2020:

3x Tiroler Meisterin Kurzbahn: 100/200m Brust, 200m Freistil  
2x 3. Platz Österreichische Meisterschaften, 100m Brust, 200m Freistil

2021:

10x Tiroler Meisterin 4x Kurzbahn: 100/200m Brust, 400/800m Freistil  
6x Langbahn: 100/200m Brust, 200m Lagen, 100/200/400 Freistil  
4x 3. Platz Österreichische Meisterschaften 3x Kurzbahn: 100/400/800m Freistil  
1x Langbahn: 800m Freistil

2022:

10x Tiroler Meisterin 5x Kurzbahn: 100/200m Brust, 200/400/800m Freistil  
5x Langbahn: 100/200m Brust, 200/800m Freistil, 200m Lagen  
3. Platz Österreichische Meisterschaften Langbahn: 400m Freistil

2023:

10x Tiroler Meisterin 5x Kurzbahn: 100/200m Brust, 200/400m Freistil, 200m Lagen  
5x Kurzbahn: 100/200m Brust, 100/200m Freistil, 200m Lagen

### Marlies Brenner

2020:

3x Tiroler Meisterin Kurzbahn: 50m Brust, 100m Lagen, 200m Freistil

2021:

5x Tiroler Meisterin 3x Kurzbahn: 50m Brust, 100m Lagen, 200m Freistil  
2x Langbahn: 50m Brust, 200m Freistil

2022:

1x Tiroler Meisterin 7x Kurzbahn: 200m Lagen, 100/200/400m Freistil,  
100m Brust, 100/200m Rücken  
4x Langbahn: 100/200/400m Freistil, 200m Lagen

2023:

6x Tiroler Meisterin 5x Kurzbahn: 100/200/400m Freistil, 200m Lagen, 100m Rücken

## Radsport

## **Noah Eder**

2023:

3. Platz – Boys U9 Vspace Kids Cup Downhill Rennen Leogang

## **Mannschaften**

### **Billiard**

2018:

1. Platz Jugend Mannschaftscup 2018:

**Simon Astl, Tobias Musil, Valentin Heitzinger**

1. Platz Mannschaftsmeistertitel in der obersten Tiroler Spielklasse:

**Georg Bachler, Clemens Schober, Günter Würtl, David Waltl**

2022:

1 Platz Tiroler Jugendmannschaftscup:

**Andrea Bachler, Bastian Gesslbauer und Simon Astl**

### **Schützengilde**

2022:

1. Platz Landesmeisterschaft Mannschaft, Kleinkaliber 50m sitzend frei

**Rosmarie Schwaiger, Josef Schwaiger, Martin Wimmer**

### **Eisschützenverein**

2023:

Tiroler Meister – Mixed Mannschaft:

**Trixl Manuela, Holzmann-Seisl Annemarie, Holzmann Markus, Seisl Thomas**

### **Tennisclub**

#### **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft**

2018:

Tiroler Mannschaftsmeister in der Spielklasse Herren BL2

Mannschaftsführer: **Foidl Markus, Schwaiger Andreas**

2020:

Tiroler Mannschaftsmeister in der Spielklasse Herren 35+ BL2

Mannschaftsführer: **Markus Kogler, Stefan Niedermoser**

Tiroler Mannschaftsmeister in der Spielklasse Herren 55+ BL1

Mannschaftsführer: **Markus Haberl, Klaus Hillerich**

2021:

Tiroler Mannschaftsmeister in der Spielklasse Herren 35+ BL1

Mannschaftsführer: **Markus Kogler, Seibl Mario**

2022:

Tiroler Mannschaftsmeister in der Spielklasse Herren BL3

Mannschaftsführer: **Foidl Felix**

2023:

Tiroler Mannschaftsmeister in der Spielklasse Herren BL1  
Mannschaftsführer: **Marcel Much, Erich Rabanser**  
Tiroler Mannschaftsmeister in der Spielklasse Damen BL2  
Mannschaftsführerin: **Martina Baumgartner**  
Tiroler Mannschaftsmeister in der Spielklasse Damen 35+ BL1  
Mannschaftsführerin: **Andrea Honal**

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung des Antrages.

## **2.9. Bericht des Aubadausschusses - Alexander Jurescha**

Nach dem Gemeinderatsbeschluss zur Öffnung, wurde gleich mit der 1. Sanierungsstufe begonnen, die Fußbodenheizung im Umkleidebereich wurde repariert, ein großer Kritikpunkt der Gäste beseitigt und die notwendige Behaglichkeit geschaffen.

Die Sanierung hat ca. € 65.000,- gekostet, wobei € 32.500,- wegen der längst (bereits seit 15 Jahren) kaputten Fußbodenheizung von der Versicherung bezahlt wurde und wir vom LH Stellvertreter Dornauer eine Förderung von € 15.000,- erhalten haben. € 65.000,- - (€ 32.500 + € 15.000,-) = € 17.500,-

Das Projekt ist noch nicht vollkommen abgeschlossen, laut Martin Dersch fehlen noch 2 kleinere Rechnungen. Auf alle Fälle wird das Projekt, sobald es fertig abgerechnet ist, dem Gemeinderat vorgelegt.

Es ist mir wichtig, im Zusammenhang mit dem gesamten Öffnungsprozess und der Sanierung der Umkleide Räumlichkeiten, das Engagement von Martin Dersch unter vielen anderen besonders hervorzuheben, da ohne ihn eine Öffnung nicht möglich gewesen wäre.

Außerdem wurde auf allen Marketingkanälen die Öffnung beworben und der Aubad Ausschuss schnürte ein attraktives Angebot mit Baby Schwimmen, Aqua Gymnastik, Kinder Schwimmkurse, wöchentliche Trainings von den Wasserrettungen St. Ulrich, Waidring und Saalfelden mit in Total ca. 100 Kindern pro Woche und die Trainingsmöglichkeit für 2 Triathlonvereine.

Noch wichtiger ist allerdings die hervorragende Zusammenarbeit mit der Fieberbrunner Mittelschule und den 7 Volksschulen des Pillerseetals. Sage und schreibe 472 Schüler haben außerhalb der Öffnungszeiten am Vormittag nur im vergangenen Oktober das Schwimmen erlernt oder perfektioniert. Eine beeindruckende Zahl ... Engagierte Lehrpersonen nutzen das Angebot und geben ihren Schülern eine lebensrettende Fähigkeit - ein Stück Lebensqualität - für ihr ganzes Leben mit auf den Weg.

Aktuell wird gerade der Kinderschwimmkurs mit 72 Kindern durchgeführt.

Sehr gute Besucherfrequenz

Der Aubad Ausschuss ist nach einem Monat Öffnung überwältigt von den positiven Besucherzahlen. Im Hallenbad wurden die Zahlen im Vergleich zur Saison 2019/20 im Oktober verdreifacht! Die PillerseetalerInnen haben das Angebot im ersten Monat sehr gut angenommen

und gehen ausgesprochen gerne ins Aubad. Wir sind sicher, dass es so bleibt und ab Weihnachten mit den Wintertouristen noch besser wird.

### Sozialer Treffpunkt

Ich selbst bin begeisterter Aubad Besucher und gehe mit meiner Familie so oft wie möglich schwimmen. Und da fällt ein Aspekt extrem auf: Das Aubad ist wieder ein wichtiger sozialer Treffpunkt im Pillerseetal! Hier treffen sich von den Kindern bis hin zu Pensionisten alle Bevölkerungsgruppen der Region.

Auch das angeschlossene Aubad Stüberl ist - nicht zuletzt wegen der hervorragenden Küche - sehr gut besucht und die PillerseetalerInnen haben wieder einen Platz zum gemütlichen Zusammensein, Kartenspielen und Stammtische.

### Fazit

Der Aubad Ausschuss hat es mit minimalen Mitteln - behaglicher Umkleidebereich, Programm und Marketing - geschafft das Aubad wiederzubeleben. Leider wurde das Aubad jahrelang sehr stiefmütterlich behandelt und die Zahlen in den letzten Jahren waren schlecht.

Die immer angesprochene Ausweichmöglichkeit mit dem Schwimmbad in St. Johann ist mit den momentanen Eintrittszahlen nicht möglich.

### Ziel

Unser Ziel ist es, mit Fakten und Daten eine möglichst gute Figur in der laufenden Schwimmflächen-Studie des Landes Tirol zu machen. Wir wollen mit dieser Saison beweisen, dass wir im Pillerseetal ein Regionalbad brauchen. Dazu ist es nötig, dass alle 4 Gemeinden und die Landesregierung an einem Strang ziehen.

### Zahlen des Oktobers

#### Eintritte Aubad Vergleich 2019/20 -- 2023/24

	Aubad		Sauna			Gesamt			
	2019(B)	2023	+/-%	2019	2023	+/-%	2019	2023	+/-%
KW 40422	777	184%	268	221	82%	811	1010	125%	
KW 41219	811	370%	241	251	104%	521	1064	204%	
KW 42216	997	462%	183	303	166%	461	1301	282%	
KW 43346	801	232%	226	333	147%	599	1144	191%	
	1203	3386	281%	918	1108	121%	2392	4519	189%

Gesamtbesucher im Oktober 2023: 4.933 Eintritte

Vergleich Besucher Hallenbad im Oktober 2019 zu 2023: 10/2019 -> 1714 Besucher; 10/2023 -> 3626 Besucher

Vergleich Schüler im Hallenbad im Oktober 2019 zu 2023: 10/2019 -> 218 Schüler; 10/2023 -> 472 Schüler

## **2.10. Bericht des Ausschusses Feuerwehrzentrale - Josef Grander**

Seit der letzten Gemeinderatsitzung gab es keine Sitzung des Ausschusses, allerdings fanden zwei Besichtigungen von Feuerwehrhäusern statt. Die Gemeindevertreter sahen Einsparpotenzial im Raumprogramm der Freiwilligen Feuerwehr. Die Einwendungen der Gemeindevertreter wurden in einer Sitzung der Feuerwehr, an der auch Josef Grander und Bürgermeister Walter Astner teilnahmen, behandelt. Die Freiwillige Feuerwehr Fieberbrunn hat zusätzlich zu den von der Verwaltung ausgearbeiteten Rahmenbedingungen einen 12-seitigen Anforderungskatalog für das neue Zeughaus erarbeitet, der nun zusammen mit dem Raumprogramm und den beschlossenen Rahmenbedingungen Grundlage für den Planungswettbewerb sein wird. Diese 12-seitige Katalog wird nun genau angeschaut und mit dem Ausschuss besprochen. Man ist sich sicher, dass man einen Einklang mit der Feuerwehr finden wird.

## **2.11. Bericht des Kulturausschusses – Wolfgang Schwaiger**

Der künstlerische Höhepunkt des Jahres war KUNSTFIEBER vom 10. – 12. November. Begonnen hat das Thema aber schon im Juli mit der Aufstellung der Dorfausstellung mit Bildern von Manfred Fuschlberger. Das blieb nicht ohne Folgen, der Künstler und Grafiker ist einer von drei, die in die engste Auswahl eines Graffiti-Bewerbes durch den Verein Weißraum in Innsbruck gekommen ist, weil sie von einem Gast der Alten Post entdeckt worden ist.

Das Plakat stammte von der Irakerin Nabaa Alawam, die uns auch für einen Kurzauftritt bei der Veranstaltung besuchte.

Im Vorfeld der KUNSTFIEBER-Woche wurden von Patrice Bruvier und Richard Steiner Skulpturen aufgestellt, die nun länger im Ort bleiben dürfen und einen Nachhall bewirken, ebenso die Galerie, die genial von Reinhard Walder aus St. Johann bespielt wird.

Der TVB stellte wieder seine Räumlichkeiten für das KF-Radio zur Verfügung, 16 Stunden Live-Sendung wurden produziert, die Zugriffsrate war sehr zufriedenstellend. Hier gilt ein besonderer Dank an die Intendantin Doris Bergmann, die Moderatorin Diana Foidl und dem Filmklub, der mit zehn Leuten die Veranstaltung festgehalten, die Liveinterviews übertragen und die Gesamttechnik übernommen hat.

28 Räume wurden mit Kunst bespielt, an die vierzig KünstlerInnen haben sich begeistert beteiligt. Der Publikumsbesuch, immerhin mit Anreisen zwischen Wien und Vorarlberg, war sehr zufriedenstellend, allein die Johanneskapelle zählte über 400 Besucher, der Künstler Bernard Embacher hat Buch geführt.

Die Sideevents waren alle zusammen Highlights, besonders natürlich die zwei Kammerkonzerte im Festsaal mit einer Uraufführung der Komposition „Shimmering Dance“ von Marcel Wieser, ein Klavierstück für vier Hände.

Literarisch war bereits am Freitag ein Höhepunkt im Riverhouse mit dem Nachpoeten Stefan Brinkmann, der neben seinen Gedichten sich mit der Künstlichen Intelligenz auseinandersetzte. Der Beatboxer Manuel Gasteiger, einer der besten seines Faches, gastierte sehr erfolgreich im Rusty Joes Pub.

Eine Vielzahl an positiven Rückmeldungen sind mündlich, per Mail und auch über die Social Medias eingetroffen, die berührendsten waren von Menschen, die von auswärts gekommen sind, manche haben sich „auf einem anderen Planeten“ gefühlt.

Eröffnet wurde KUNSTFIEBER mit der Bildenthüllung von Toni Niederwieser, die geniale Fotografie schmückt das Gemeindezentrum.

Ein Dank noch an das Team vom Kulturausschuss und an Frau Helga Höck, die sich sehr bemüht hat, dass die Geschichte rund läuft.

Wolfgang Schwaiger weist noch darauf hin, dass nach 5 Jahren Pause die „Stille Nacht“ wieder aufgeführt wird.

### **3. Anpassung der Verordnung des Gemeinderates vom 13.10.2022 über die Festsetzung einer Waldumlage aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage**

Die Landesregierung hat durch Verordnung landesweit einheitliche Hektarsätze für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag festzulegen. Sie hat am 5. September 2023 die Verordnung, mit der einheitliche Hektarsätze als Grundlage für die Erhebung der Umlage zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher festgelegt werden, beschlossen.

Die von den Gemeinden bisher festgelegten Umlagesätze ändern sich nicht automatisch, sondern müssen durch Verordnung des Gemeinderates, die einen Verweis auf die nunmehr beschlossene Verordnung der Landesregierung vom 5. September 2023 enthalten muss, geändert werden.

Die neuen Hektarsätze sind erstmals auf die Vorschreibung der Umlage für das Jahr 2024 anzuwenden; diese wird im Jahr 2025 vorgeschrieben. Daher ist es erforderlich, dass die Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage noch im Jahr 2023 beschlossen und kundgemacht wird und mit 1. Jänner 2024 in Kraft tritt.

Der Gemeindevorstand befürwortet die Beibehaltung des bestehenden Umlagesatzes von 66,67% der neu festgelegten Hektarsätze und beantragt daher die Beschlussfassung der folgenden Verordnung, die vorab dem Gemeinderat zugänglich gemacht wurde:

*Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:*

#### **§ 1**

#### **Waldumlage, Umlagesatz**

*Die Marktgemeinde Fieberbrunn erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 66,67 % v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 5. September 2023, VBl. Tirol Nr. 83/2023, festgelegten Hektarsätze fest.*

#### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

*Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.*

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Verordnung der Festsetzung einer Waldumlage.

#### **4. Verordnung über die Erhebung eines Erschließungskostenbeitrages**

Der Erschließungskostenfaktor muss laut Landesgesetzgeber von derzeit 168,50 auf 240 € entsprechend den gestiegenen Grundstückspreisen und Baukosten angepasst werden. Der Hebesatz in Höhe von 5 % des Erschließungskostenfaktors soll entsprechend der Vorberatung im Gemeindevorstand unverändert belassen werden. Die letzte landesgesetzlich verordnete Erhöhung des Erschließungskostenfaktors hat es im Jahr 2015 gegeben. Die Verwaltung wurde vom Gemeindevorstand damit beauftragt die Richtlinien für die Wohnbauförderung für einheimische Bauwerber anzupassen und dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorzulegen. Durch den hohen Anstieg des Erschließungskostenfaktors des Landes sollen Einheimische möglichst gut und hoch unterstützt werden.

Es wird die Beschlussfassung der folgenden Verordnung beantragt, die vorab den Gemeinderäten zugegangen ist:

*Aufgrund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes (TVAG), LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 173/2021, wird verordnet:*

##### *§ 1*

##### *Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz*

*Die Marktgemeinde Fieberbrunn erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 5 v.H. des für die Marktgemeinde Fieberbrunn von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 11. April 2023, LGBl. Nr. 35/2023, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 40/2023, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.*

##### *§ 2*

##### *Inkrafttreten*

*Diese Verordnung tritt mit 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über den Beschluss des Erschließungskostenfaktors vom 24.03.2015 außer Kraft.*

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Verordnung über die Erhebung eines Erschließungskostenbeitrags nach dem TVAG.

## 5. Verordnung über die Anpassung der Gebühren, Abgaben, Steuern und Entgelte

Dem Gemeinderat wurde zur Sitzungsvorbereitung vorab ein Vorschlag des Gemeindevorstandes über die Anpassung der Gebühren zur Verfügung gestellt. Es wird erklärt, dass letztes Jahr nur die Wassergebühren erhöht wurden, um die Förderwürdigkeit von Bundesmitteln für Investitionsmaßnahmen zu erreichen. Die Pflegeheimgebühren werden jährlich nach Prüfung der Kalkulation durch die Landesregierung genehmigt und sodann im Gemeinderat beschlossen. Im Laufe des letzten Jahres wurden auch die Gebühren für das Mittagessen in den Kindergärten, der Kapa und in den Schulen angepasst und das Entgelt für den Kindergartentransport neu festgesetzt.

Die restlichen Gebühren blieben trotz hoher Verbraucherpreissteigerungen unverändert.

Die Anpassung der gültigen Verordnung „Gebühren und Indexanpassungen“, die vorab für alle Gemeinderäte einsehbar war, betrifft zusammengefasst folgende Änderungen:

- **Wassergebühren ab 01.01.2024:**
  - Die Wasserbenutzungsgebühr wird von derzeit 1,06 Euro je m<sup>3</sup> Wasser auf **1,13 Euro** erhöht.
  - Die Anschlussgebühr wird von derzeit 1,35 Euro auf **1,44 Euro** je m<sup>3</sup> Baumasse nach TBO erhöht.
  - Die Wasserzählergebühr wird auf folgende Beträge erhöht:
    - 3 m<sup>3</sup> Wasserzähler **Euro 17,60** jährlich
    - 7 m<sup>3</sup> Wasserzähler **Euro 23,48** jährlich
    - 20 m<sup>3</sup> Wasserzähler **Euro 47,04** jährlich
    - 30 m<sup>3</sup> Wasserzähler **Euro 58,92** jährlich
    - Sonderwasserzähler **Euro 318,00** jährlich

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Änderung der Wassergebühren.

- **Kanalgebühren ab 01.01.2024:**
  - Die Kanalbenutzungsgebühr wird von derzeit 2,36 Euro je m<sup>3</sup> verbrauchtem Wasser auf **2,53 Euro** erhöht.
  - Die Anschlussgebühr wird von derzeit 6,52 Euro auf **6,92 Euro** je m<sup>3</sup> Baumasse nach TVAG 2011 erhöht und ermäßigt sich um **1,70 Euro** je m<sup>3</sup> Baumasse, wenn keinerlei Oberflächenwässer in das Kanalnetz der Marktgemeinde Fieberbrunn eingeleitet werden.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Änderung der Kanalgebühren.

- **Abfallgebühren ab 01.01.2024:**
  - Die Grundgebühr pro Berechnungseinheit wird von jährlich 42,00 Euro auf **46,00 Euro** erhöht.
  - Die weiteren Gebühren und Entgelte werden wie folgt erhöht:  
Für die Ablieferung und Entleerung:  
eines 70 Liter Müllsackes **Euro 8,30**

eines Restmüllbehälters pro Kilogramm	<b>Euro 0,65</b>
Bereitstellungsgebühr je Entleerung	<b>Euro 1,30</b>
Bioabfallgebühr pro Kilogramm	<b>Euro 0,16</b>
Für die Anlieferung bzw. Entsorgung:	
von Sperrmüll im Recyclinghof pro m <sup>3</sup>	<b>Euro 55,00</b>
von Altholz im Recyclinghof pro m <sup>3</sup>	<b>Euro 28,00</b>
von Bauschutt im Recyclinghof pro m <sup>3</sup>	<b>Euro 44,00</b>
Mindestgebühr für Kleinstmengen von Sperrmüll, Altholz und Bauschutt	<b>Euro 3,--</b>
Verkauf Komposterde Abholung je Sack	<b>Euro 6,--</b>
je m <sup>3</sup>	<b>Euro 50,--</b>

Nach § 4 der Müllabfuhrordnung werden für neue Müllbehältnisse folgende Entgelte verrechnet:

120 Liter Tonne ohne Chip	<b>Euro 33,--</b>
240 Liter Tonne ohne Chip	<b>Euro 44,--</b>
Entgelt je Chip	<b>Euro 22,--</b>

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Änderung der Abfallgebühren.

- **Hundesteuer ab 01.01.2024:**

- Es werden zwei Vorschläge zur Anpassung der Hundesteuer präsentiert:
- 1. Variante:
  - 1. Hund: **EUR 100,-**
  - 2. bzw. weiterer Hund: **EUR 150,-**
  - Steuer reduziert sich für 2. bzw. weiteren Hund auf **EUR 100,-**, sollte er nachgewiesenermaßen aus dem Tierheim kommen...
    - Mehreinnahmen: ca. EUR 4.000,--
- 2. Variante:
  - 1. Hund: **EUR 110,-**
  - 2. bzw. weiterer Hund: **EUR 160,-**
  - Steuer reduziert sich für 2. bzw. weiteren Hund auf **EUR 110,-**, sollte er nachgewiesenermaßen aus dem Tierheim kommen...
    - Mehreinnahmen: ca. EUR 6.000,--
- Für Wach- und Berufshundehunde gilt nach wie vor eine gesetzliche Obergrenze von **EUR 45,00**;
- Für Therapie- und Blindenhunde gibt es eine bundesgesetzliche Befreiung.

**Diskussion:**

Hannes Fleckl möchte wissen, wie Wachhunde definiert werden, da er keine gesetzliche Definition gefunden hat. Thomas Wörgetter erklärt ihm darauf, die Definition eines Wachhundes: „Seines Wissens kann ein Hund als Wachhund gemeldet werden, sofern die zu bewachenden Objekte mehr als 250 m in der Luftlinie vom nächsten bewohnten Gebäude entfernt sind“. Es wird darauf hingewiesen, dass im § 2 Abs 2 Hundesteuerordnung des Gemeinderats der Marktgemeinde Fieberbrunn von 2005 die Definition des Wachhundes geregelt ist: „Als Wachhunde gelten Hunde, die ständig zum Bewachen von land- und forstwirtschaftlichen

Betrieben, von Magazinen, Lagerräumen, Lagerplätzen und ähnlichen Betriebsstätten oder von Gebäuden, die mehr als 250 Meter in der Luftlinie vom nächsten bewohnten Gebäude entfernt sind, verwendet werden.“

Auf Bedenken hin von Hannes Fleckl, dass nicht alle Verwaltungsmitarbeiter Kenntnis über die Definition haben, wird erklärt, dass diejenigen Mitarbeiter, die mit der Anmeldung und Abrechnung der Hundesteuer betraut sind, Bescheid wissen.

Sophie Brunner spricht sich für die 2. Variante aus und schlägt vor durch die Mehreinnahmen mehr Mülleimer aufzustellen. Alexander Jurescha ist dafür, dass medial über das Missverhalten einiger Hundebesitzer mehr Aufmerksamkeit erregt und mehr Wirbel gemacht werden soll, sodass sie sich in Zukunft besser benehmen. Zudem spricht er sich dafür aus, dass die Gäste durch die Vermieter auf die gerechte Kotentsorgung und den Leinenzwang hingewiesen werden. Daraufhin erklärt Thomas Wörgetter, dass jedes Jahr vorm Winter im Fieberbrunn Informativ darauf hingewiesen wird, wie man sich verhalten soll. Der TVB übermittelt den Vermietern Broschüren und Hundesackerl zu diesem Thema für die Gäste.

Christian Walzl ist für die 2. Variante, da im letzten Jahr keine Erhöhung der Gebühren stattgefunden hat. Auch Michael Wörgetter spricht sich für diese Variante aus, obwohl ihm diese sogar noch als zu gering erscheint.

Hannes Fleckl ist für die 1. Variante, aber regt an durch die Mehreinnahmen die Infrastruktur zu verbessern (Mülleimer). Statt dem Hundepplatz in der Dandlerau bringt er die Idee hervor, dass der private Hundepplatz des Campingplatzes öffentlich zugänglich gemacht wird. Dies könnte eventuell durch Mithilfe bei Mäharbeiten möglich gemacht werden.

Wolfgang Schwaiger betont nochmals, dass es sich nicht um „Mehreinnahmen“ handelt, sondern, dass durch eine Erhöhung der Hundesteuer lediglich der Verlust ausgeglichen wird.

**Beschluss:** Mehrheitliche Genehmigung (15/1) der Änderung der Hundesteuer.

- **Friedhofsgebühren ab 01.01.2024:**

- Die Beerdigungsgebühr für ein Grab erhöht sich von 696 Euro **auf 780 Euro (ab 2024 inkl. der Errichtung einer vorübergehenden Holzumrandung)** sowie für ein Urnengrab von 80 Euro auf **90 Euro**.
- Die Grabgebühr für 10 Jahre erhöht sich für ein Einzelgrab von 211 Euro auf **224 Euro**, für ein Familiengrab von 295 Euro auf **314 Euro** und für einen Urnengrab- bzw. eine Urnennische von 210 Euro auf **224 Euro**.
- Die Gebühr für die Leichenhalle wird von 78 Euro auf **83 Euro** erhöht.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Änderung der Friedshofsgebühren.

- **Freizeitwohnsitzabgabe ab 01.01.2024:**

- Die Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitze wird von 80% auf 85% des maximalen Höchstsatzes erhöht:
  - bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **238 Euro**,
  - von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **476 Euro**,
  - von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **689 Euro**,
  - von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **978 Euro**,
  - von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **1.369 Euro**,
  - von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **1.760 Euro**,
  - von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **2.151 Euro**.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Änderung der Freizeitwohnsitzabgabe.

- **Leerstandsabgabe ab 01.01.2024:**
  - Die Höhe der Leerstandsabgabe wird von 80% auf 85% des maximalen Höchstsatzes erhöht:
    - bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **43 Euro**,
    - von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **85 Euro**,
    - von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **119 Euro**,
    - von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **170 Euro**,
    - von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **230 Euro**,
    - von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **298 Euro**,
    - von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **366 Euro**.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Änderung der Leerstandsabgabe.

Entsprechend der oben angeführten Anpassungen wird die Genehmigung der folgenden Verordnung beantragt:

*„Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 - FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2023, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, der § 7, 13 und 19 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011, LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 173/2021, sowie des § 39 des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes, LGBl. Nr. 48/2010, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 58/2023 wird durch Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Fieberbrunn vom 16.11.2023 verordnet:*

## **Artikel I**

*In der **Kanalgebührenverordnung** der Marktgemeinde Fieberbrunn kundgemacht am 13.12.2018, wird folgende Gebühr wie folgt geändert:*

- 1. Die **Anschlussgebühr** nach § 2 Abs. 3 der Kanalgebührenverordnung beträgt **Euro 6,92** je m<sup>3</sup> je Baumasse nach TVAG 2011 und ermäßigt sich um **Euro 1,70** je m<sup>2</sup> Baumasse, wenn keinerlei Oberflächenwässer in das Kanalnetz der Marktgemeinde Fieberbrunn eingeleitet werden.*
- 2. Die **Benützungsg Gebühr** nach § 4 Abs 1 der Kanalgebührenverordnung beträgt **Euro 2,53** je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch.*

## **Artikel II**

*Die **Wassergebührenordnung** der Marktgemeinde Fieberbrunn, kundgemacht am 18.12.2006, wird geändert wie folgt:*

- 1. Die **Anschlussgebühr** nach § 3 Abs. 10 der Wassergebührenordnung beträgt **Euro 1,44** je m<sup>3</sup> Baumasse nach TBO.*
- 2. Die **Wasserbenützungsg Gebühr** nach § 4 Abs. 6 der Wassergebührenordnung beträgt **Euro 1,13** je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch.*

3. Die **Wasserzählergebühr** nach § 5 der Wassergebührenordnung beträgt:

3 m <sup>3</sup> Wasserzähler	<b>Euro 17,60</b> jährlich
7 m <sup>3</sup> Wasserzähler	<b>Euro 23,48</b> jährlich
20 m <sup>3</sup> Wasserzähler	<b>Euro 47,04</b> jährlich
30 m <sup>3</sup> Wasserzähler	<b>Euro 58,92</b> jährlich
Sonderwasserzähler:	<b>Euro 318,00</b> jährlich

### **Artikel III**

Die Abfallgebührenverordnung der Marktgemeinde Fieberbrunn, kundgemacht am 30.11.2017, wird geändert wie folgt:

1. Die Grundgebühr nach § 3 der Abfallgebührenordnung beträgt jährlich:

pro Berechnungseinheit (BE) **Euro 46,00**

2. Für die weitere Gebühr nach § 3 der Abfallgebührenordnung gelten nachstehende Gebührensätze:

Für die Ablieferung und Entleerung:

eines 70 Liter Müllsackes	<b>Euro 8,30</b>
eines Restmüllbehälters pro Kilogramm	<b>Euro 0,65</b>
Bereitstellungsgebühr je Entleerung	<b>Euro 1,30</b>
Bioabfallgebühr pro Kilogramm	<b>Euro 0,16</b>

Für die Anlieferung bzw. Entsorgung:

von Sperrmüll im Recyclinghof pro m <sup>3</sup>	<b>Euro 55,00</b>
von Altholz im Recyclinghof pro m <sup>3</sup>	<b>Euro 28,00</b>
von Bauschutt im Recyclinghof pro m <sup>3</sup>	<b>Euro 44,00</b>
Mindestgebühr für Kleinstmengen von Sperrmüll, Altholz und Bauschutt	<b>Euro 3,--</b>

Verkauf Komposterde Abholung je Sack	<b>Euro 6,--</b>
je m <sup>3</sup>	<b>Euro 50,--</b>

Nach § 4 der Müllabfuhrordnung werden für neue Müllbehältnisse folgende Entgelte verrechnet:

120 Liter Tonne ohne Chip	<b>Euro 33,--</b>
240 Liter Tonne ohne Chip	<b>Euro 44,--</b>
Entgelt je Chip	<b>Euro 22,--</b>

### **Artikel IV**

Die **Hundesteuerordnung** der Marktgemeinde Fieberbrunn, kundgemacht am 19.10.2005, wird abgeändert wie folgt:

1. Die Höhe der Steuer für den 1. Hund nach § 2 Abs. 1 der Hundesteuerordnung beträgt **Euro 110,00**. Die Höhe der Steuer ab dem 2. bzw. weiteren Hund Hunde beträgt **Euro 160,00**.

2. Der verminderte Steuersatz nach § 2 Abs. 2 für Wachhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehaltene Hunde ermäßigt sich auf **Euro 45,00** pro Hund.
3. Die Steuer reduziert sich für den 2. bzw. weiteren Hund auf **Euro 110,00** sollte er nachgewiesenermaßen aus dem Tierheim kommen.

## **Artikel VII**

Die **Friedhofsordnung** der Marktgemeinde Fieberbrunn, kundgemacht am 19.05.2016, wird geändert wie folgt:

1. Die **Grabbenützungsgebühr** nach § 10 der Friedhofsordnung beträgt:

Einzelgrab	<b>Euro 224,--</b>
Familiengrab	<b>Euro 314,--</b>
Urnengrab, -nische	<b>Euro 224,--</b>
Leichenhalle	<b>Euro 83,--</b>

2. Die **Beerdigungsgebühr** nach § 10 der Friedhofsordnung beträgt:

Grab (inkl. Umrandung)	<b>Euro 780,--</b>
Urnengrab	<b>Euro 90,--</b>

## **Artikel VII**

Die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe, kundgemacht am 21.12.2022 wird geändert wie folgt:

*Freizeitwohnsitzabgabe:*

- (1) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **238 Euro**,
- (2) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **476 Euro**,
- (3) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **689 Euro**,
- (4) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **978 Euro**,
- (5) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **1.369 Euro**,
- (6) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **1.760 Euro**,
- (7) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **2.151 Euro**.

*Leerstandsabgabe:*

- (1) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **43 Euro**,
- (2) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **85 Euro**,
- (3) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **119 Euro**,
- (4) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **170 Euro**,
- (5) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **230 Euro**,
- (6) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **298 Euro**,
- (7) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit **366 Euro**.

**Diese Verordnung tritt 01.01.2024 in Kraft.**

Die oben festgesetzten Gebühren und Abgaben sowie Entgelte beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in der jeweils gültigen Höhe und haben solange Gültigkeit bis der Gemeinderat eine Änderung beschließt.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung des vorliegenden Verordnungsentwurfs.

**6. Raumordnung - Auflage- und Erlassungsbeschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Obwall betreffend Gst. 1960 - Umwidmung zur Erhöhung der Wohnnutzfläche für die bestehende Sonderfläche Hofstelle auf 380 m<sup>2</sup>**

Christian Hausbacher beabsichtigt die Schaffung von zusätzlicher Wohnnutzfläche auf dem Hof „Biechl“, um die Privatzimmervermietung zu erweitern und damit durch zusätzliche Einkünfte in Form von Urlaub am Bauernhof den landwirtschaftlichen Betrieb zu stärken. Der Hof mit einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie einem Zuhaus befindet sich auf Gst. 1960, welches als Sonderfläche Hofstelle gewidmet ist. Da die beabsichtigte Erweiterung des Wohnraumes die maximal zulässige Wohnnutzfläche von 300 m<sup>2</sup> überschreiten wird, bedarf es der Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Ausweisung einer Wohnnutzfläche im Ausmaß von maximal 380 m<sup>2</sup>. Dies ist gemäß vorliegender agrarfachlicher Stellungnahme zu befürworten. Weitere Fachstellungen waren nicht erforderlich. Aus Sicht der örtlichen Raumplanung besteht gegen die angestrebte Änderung des Flächenwidmungsplanes kein Einwand. Die bestehende Streuobstwiese ist nach Möglichkeit zu erhalten.

Aufgrund der fachlichen Voraussetzungen und nach erfolgter positiver Beurteilung des Bau- und Raumordnungsausschusses wird die Beschlussfassung über die Auflage und gleichzeitige Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Obwall gemäß Änderungsplan des Raumplaners Arch. DI Stephan Filzer vom 05.10.2023, eFWP 403-2023-00008 zu GZl.: FF112/23 wie folgt beantragt:

Umwidmung von (KG 82102 Fieberbrunn)

Grundstück 1960:

rund 2441 m<sup>2</sup>

von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

in

Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 7, Festlegung Erläuterung: maximal 380m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche

Der Erlassungsbeschluss ist wirksam, wenn während der Auflage- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen einlangen.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung des Antrages

## **7. Raumordnungsvertrag - Vereinbarung mit Christian Hausbacher**

Gemäß der bestehenden Richtlinie für die Vertragsraumordnung für Landwirte bei Widmungsangelegenheiten für Erweiterungen des landwirtschaftlichen Betriebes (samt Wohnnutzung) die entsprechende Mustervereinbarung zur Sicherung der Schneeablagerung im Ausmaß von 1000 m<sup>2</sup> für die Dauer von 25 Jahren abgeschlossen.

Hannes Fleckl bittet den Bau- und Raumordnungsausschuss, dass zukünftig auch bei Landwirten im Raumordnungsvertrag Strafbestimmungen bei widmungswidriger Verwendung festgeschrieben werden.

Christoph Rieder erklärt, dass Landwirte gesondert behandelt werden, da dadurch die Schneeablagerung gesichert werden soll. Auch Stefan Valenta klärt auf, dass in der Vorperiode im Ausschuss bereits über dieses Thema diskutiert wurde, aber von den Pönalen abgesehen wurde, da die Landwirte Grund für die Schneeablagerung abgeben. Da Stefan Valenta findet, dass diese Flächen sehr wichtig sind, ist er gegen eine Erhöhung bzw. Einführung der Strafen bei Landwirten. Auch Wolfgang Schwaiger ist gegen einen größeren Vertrag mit Pönalen bei Landwirten. Er betont, dass es immer ein miteinander ist und man als Gemeinde oft auf die Landwirte angewiesen ist.

Thomas Wörgetter bittet den Bau- und Raumordnungsausschuss um Behandlung dieses Themas.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung des Raumordnungsvertrags.

## **8. Genehmigung Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag mit Margarete Pletzenauer betreffend Hochbehälter Pfaffenschwendt und öffentliches Gut sowie Genehmigung Vermessungsurkunde der AVT-ZT GmbH zu GZ 125328-001 und gleichzeitige Exkammerierung aus Gst. 4241/2**

Es wurde bereits im Oktober 2021 im alten Gemeindevorstand ein flächengleicher Tausch „Hochbehälterfläche auf Gst 3031“ und „Straßenfläche auf Gst 4241/2“ vereinbart und diese Vereinbarung im Juli 2023 im neuen Gemeindevorstand besprochen. Nach Fertigstellung des Hochbehälters liegen nun die entsprechenden Verträge zur Beschlussfassung vor.

Die Hochbehälterfläche weist nun 418 m<sup>2</sup> auf. Jene Fläche der Pfaffenschwendter Straße, die an die errichtete Photovoltaikanlage der Grundeigentümerin angrenzt bzw. für diesen Zweck abgetreten wird, weist eine Fläche von 138 m<sup>2</sup> auf; jene Fläche, die anschließend an das Carport auf Gst 2923 abgetreten wird, weist eine Fläche von 280 m<sup>2</sup> auf. Im Vertrag wird das Zufahrtsrecht zum Hochbehälter als Servitut eingezeichnet, weil der Zufahrtsweg im geschotterten, aber begrünten Zustand erhalten bleibt.

Die Grundeigentümerin muss für die verkaufte Fläche beim Carport dann einen Aufpreis von 225 € je m<sup>2</sup> (indexiert) bezahlen, wenn diese Fläche künftig umgewidmet werden würde und darauf eine Wohnung entstehen sollte, wobei der Aufpreis nur für jene Verkaufsfläche berechnet wird, auf der das Wohnhaus errichtet wird, wobei zu dieser Fläche vom Wohnhaus ein Mindestabstand von 4m hinzugerechnet wird.

Weil die Fläche beim Hochbehälter größer als ursprünglich angenommen wurde (Steinwurferrichtung) und eine dauerhafte befestigte Zufahrt gewährleistet wird, übernimmt die Marktgemeinde weiterhin (wie bisher) die Grünraumpflege des Hanges zwischen Carport und Pfaffenschwendterstraße (nördlich der Unterführung), dies jedoch nur bis zu jenem Zeitpunkt, wo es zu einer Umwidmung dieser Fläche kommt.

Der Grundstückstausch erfolgt gleichwertig ohne Aufpreis. Jede Vertragspartei muss aber die Steuern für seinen Erwerb und seinen Verkauf selber bezahlen. Die Vertragserrichtungskosten werden 50:50 geteilt. Auf dem Hof Tierwart wird durch den Grundtausch eine parzellenscharfe Widmung notwendig, die parallel zu diesem Vertragsabschluss beschlossen wird, sobald der Raumplaner die Widmungsunterlagen fertiggestellt hat.

Mit der Grundeigentümerin wurde auch die Einräumung einer Dienstbarkeit eines behindertengerechten bzw. barrierefreien Zugangs über die Carportfläche zum Bahnsteig vereinbart. Zur Realisierung bedarf es noch einer Abstimmung mit einer Grundstücksnachbarin und der ÖBB, die eine Neugestaltung des Bahnsteigs derzeit für das Jahr 2027 in Planung hat.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung des Tausch- und Dienstbarkeitsvertrags.

#### **9. Genehmigung der Vermessungsurkunde des Amtes der Tiroler Landesregierung, Sg. Ländlicher Raum, GZ: LI-4340A/23 vom 08.09.2023 im Bereich "Tennhäusl"**

Der Kurvenbereich der Auffahrt zum Hof „Tennhäusl“ soll verbessert werden und stimmt Leonhard Walzl der Abtretung einer Fläche an die Wegparzelle zur Realisierung dieses Vorhabens zu. Auch auf Gemeindegebiet von St. Jakob in Haus erfolgt eine Grundabtretung. Die Bauarbeiten bei der Weganlage durch die Güterwegabteilung des Landes sind bereits abgeschlossen. Weitere Grundabtretungen sind nicht erforderlich, weil der Zufahrtsweg Tennhäusl nicht in das Öffentliche Gut übertragen werden muss.

Der Bürgermeister beantragt nunmehr die Genehmigung der Vermessungsurkunde des Amtes der Tiroler Landesregierung, Sg. Ländlicher Raum zu GZ LI-4340A/23 vom 08.09.2023 sowie die Inkamerierung folgender Fläche bzw. Trennstück laut Vermessungsurkunde:

- Trennstück „1“ im Ausmaß von 30 m<sup>2</sup> von Gst. 1927/1 in EZ 90056 zu Gst. 4349 in EZ 222
- und gleichzeitig die Übernahme von insgesamt 30 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Vermessungsurkunde.

## **10. Verordnung über die Übernahme der Öffentlichen Straßeninteressenschaft "Lindauweg" als Gemeindestraße und entsprechende Widmung nach Straßengesetz**

In der Gemeinderatssitzung vom 01.02.2023 wurde bereits über die beantragte Übernahme des Wegteilstücks Lindauweg als Gemeindestraße berichtet, weil dies im Gemeindevorstand vorberaten wurde. Die Wegteilstrecke von der Kreuzung Koglehen über den Lindauweg bis zur Bergbahn ist noch eine Interessenschaftsstraße, hat aber vor allem wegen der Bergbahn und der touristischen Betriebe schon seit vielen Jahren ein erhöhtes öffentliches Verkehrsaufkommen und ist größtenteils auch zweispurig befahrbar.

Hinsichtlich Verkehrsfrequenz, Nutzung durch die Allgemeinheit und Straßenbreite wäre die Übernahme als Gemeindestraße zu rechtfertigen; dies auch ohne, dass die Interessenschaft für die notwendig gewordene Sanierung größere Beiträge leisten müsste, weil die Verkehrsbedeutung schon seit vielen Jahren sehr hoch ist. Mit dem Gemeindevorstand wurde vereinbart, dass die Interessenschaft für die notwendige Sanierung ihr Guthaben des Interessenschaftskontos in Höhe von 6.000,00€ an die Gemeinde überweist. Die Sanierung ist im Herbst erfolgt und belief sich auf 37.000,00 € brutto.

Bei der Übernahme der bisherigen Interessenschaftsstraßen Enterpfarr und Schradlbühel erfolgte eine Übernahme als Gemeindestraße erst nach vollständiger Sanierung, bei der sich die Interessenten mit Beiträgen beteiligten. Diese Beteiligung war deshalb zu rechtfertigen, weil diese Straßenteilstücke zwar Teil eines überörtlichen Wegnetzes sind (Verbindung nach St. Johann und St. Jakob), aber vorwiegend doch von den Interessenten benützt werden.

Bei Straßen, die schon bisher einen erhöhten öffentlichen Charakter aufwiesen, (wie z.B. die Liftstraße, der Kirchweg, der Lindauweg bis zur Kreuzung Koglehen bzw. die Verbindungsstrecke Lindauweg – Kirche), erfolgte eine Übernahme ohne zusätzliche Beiträge der Interessenten zur Sanierung. Diese Vorgangsweise war darauf zurückzuführen, dass diese Straßen nicht zu einem überwiegenden Teil von den Anrainern befahren werden, sondern regelmäßig auch von anderen Straßeninteressenten sowie von vielen Gemeindebürgern und Gästen.

Es wird vom Gemeindevorstand vorgeschlagen, dass die Haupttrasse der Weginteressenschaft, also der Verbindungsweg zwischen Dorfstraße-Lindauweg-Liftstraße als Gemeindestraße übernommen werden soll. Damit wird die Verbindungsstrecke von der B 164 (ab Dorfstraße) über die Liftstraße wieder bis zur B 164 künftig als Gemeindestraße übernommen.

Folgende Wege sollen weiterhin wie öff. Weginteressenschaften mit 50 % der Baukosten und 60 % der Instandhaltungskosten unterstützt werden:

Zufahrtsweg Lindau ab Lindau 12a bis Lindau 7 = Öff. Gut (bisher Bestandteil der Öff.

Weginteressenschaft – 7 Objekte + Obing)

Zufahrt Prama = eigene öff. Weginteressenschaft (19 Objekte)

Die restlichen privaten Zufahrtsstraßen bleiben bzw. werden wie folgt geregelt:

Zufahrt Lindauweg 8,9, und 14 = Privatweg Klausner (3 Objekte)

Zufahrt Lindauweg 18, 18a, 16 = Privatweg Lintner, Schneider, Lechner (3 Objekte)

Zufahrtsweg Lindauweg 49, 49a und 3 Baugrundstücke = Privatweg Lichtmanegger (2 Objekte, 3 Grundstücke)

Zufahrtsweg Lindau 13,14 = Privatweg Lichtmanegger (2 Objekte)

Zufahrtsweg Lindauweg 31 – 33, ist zwar öff. Gut, aber mit einer privaten Instandhaltungspflicht der Anrainer

Keine Zuschussbeschlüsse soll es weiterhin für diese privaten Weganlagen geben;

Verbindungsweg Lindaukreuzung ab Lindauweg 37 bis Lindau 3 = Öff. Gut:  
dieser Verbindungsweg ist noch Bestandteil der Öff. Weginteressenschaft; lt. Beschluss des Gemeinderates vom 24.05.2005 soll es weitere Beschlüsse erst wieder geben, wenn eine Entscheidung über eine Auflösung oder Sanierung dieses Wegestücks ansteht.

Folgende Stichwege sollen wegen ihres Charakters als Öff. Gut weiterhin mit 30 % der Kosten unterstützt werden:

Zufahrtsweg Lindauweg 20 – 23 = Öff. Gut seit Straßenbau (4 Objekte) – auch wegen möglicher Schneeablagerung zum sog. Koglehensspielplatz

Zufahrtsweg Lindauweg 25,26,28 = Öff. Gut seit Straßenbau (3 Objekte) – auch wegen möglichem Verbindungsweg zum sog. Koglehensspielplatz

Zufahrtsweg Lindauweg 40 – 45, Koglehen 36-38 = Öff. Gut seit Straßenbau (9 Objekte) - bei der Einstufung in die Interessenschaft wurden diese Grundstücke mit einer zusätzlichen Weglänge und damit mit niedrigeren Beitragsanteilen eingestuft, weshalb auch dieser Stichweg künftig mit 30 % unterstützt werden soll.

Die Regelungen für den Winterdienst werden für alle Weganlagen unverändert beibehalten.  
Es wird die Übernahme der Hauptrasse des Lindauwegs als Gemeindestraße lt. vorliegender Planunterlage beantragt.

Wenn ein Thema einen solchen Umfang hat, dann möchte Hannes Fleckl, dass dieses den Gemeinderäten vorab zur Verfügung gestellt wird.

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung des Antrages und der oben erwähnten Bezuschussungen.

## **11. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Verena Gollner macht auf das vermehrte Taubenaufkommen am Lindauweg aufmerksam und gibt zu bedenken, dass aufgepasst werden muss, dass die Tauben sich nicht noch mehr verbreiten. Weiters regt Verena Gollner an, ob es möglich wäre, dass die Gemeinde Fieberbrunn wie auch Hochfilzen der Bevölkerung bekannt gibt, wenn Schießübungen stattfinden. Dies vor dem Hintergrund, dass es vor einigen Tagen einen extremen Knall gegeben hat. Sophie Brunner erklärt, dass dieser Lärm von Überschallfliegern verursacht wurde.

Als letztes bedankt sich Verena Gollner noch beim Mobilitätsausschuss, da sie fürs Radfahren im Rahmen von „Tirol Radelt“ einen Gutschein erhielt.

Hannes Fleckl merkt an, dass er beim Bürgermeister einen Bericht über ein Update zu den Freizeitwohnsitzen erbeten hatte und bittet darum, dass dieser in der nächsten Sitzung vorgetragen wird.

Zudem fragt Hannes Fleckl, ob bereits eine Finanzierungsbestätigung des Hotelprojekts Tragstätt eingereicht und geprüft wurde. Auch diesfalls wird die Auskunft des Bürgermeisters bei der nächsten Sitzung erbeten.

Außerdem fragt Hannes Fleckl an, ob die Nachbargemeinden bereits Beschlüsse zur Mittelschulsanierung gefällt haben, da er von Unmut der Bürgermeister der Nachbargemeinden zum Thema Sanierung gehört hatte.

Vor dem Tagesordnungspunkt 12. „Personalangelegenheiten“ erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit und wird wie folgt fortgefahren:

## **12. Personalangelegenheiten und Siedlungsangelegenheiten**

### **12.1. Neueinstellung Sozialzentrum - Krisztina Varga (Wohnbereichsbetreuung)**

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Neuanstellung von Frau Krisztina Varga als Wohnbereichsbetreuerin.

### **12.2. Neueinstellung Sozialzentrum - Antonia Nothegger (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege)**

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Neueinstellung von Frau Antonia Nothegger als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin.

### **12.3. Siedlungsangelegenheiten - Vergabe Wohnung GHS - Lehmgrube 27 Top 15**

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Vergabe der Wohnung an Herrn Christian Krukowski.

### **12.4. Übersiedlung einer ukrainischen Familie ins Wohnheim Friedenau**

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung zur Übersiedelung einer ukrainischen Familie ins Wohnheim Friedenau.

### **12.5. Vergabe eines Zimmers im Wohnheim Friedenau an eine 24h Betreuung**

**Beschluss:** Einstimmige Genehmigung der Vergabe des Zimmers an eine 24h Betreuung.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Die Schriftführerin:

Anna-Lena Stöckl